

Vorschau IFAT 2016, 30. Mai – 3. Juni , 2016, Messe München

## **Abwasser, Abfall und erneuerbare Rohstoffe optimal genutzt**

Ratingen / München, 21. April 2016

Auf der IFAT 2016 präsentiert Mitsubishi Electric sein umfassendes Engineering-Knowhow als Komplettlösungsanbieter für die Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft (Halle A5.243). Von der Expertise zeugen viele erfolgreich umgesetzte, schlüsselfertige und maßgeschneiderte EMSR-Projekte, darunter Systeme aus den Bereichen Wasser / Abwasser sowie zur Erzeugung von Energie durch Abfall, Biomasse oder Biogas. Dabei gewinnen Aspekte wie Systemmigration und -modernisierung, Energiemanagement, Zustandsüberwachung in Echtzeit, präventive Wartung, Safety & Security sowie Datenerfassung und -analyse in verteilten Systemen zunehmend an Bedeutung.

Auf seinem Messestand präsentiert [Mitsubishi Electric](#) unter anderem das DCS System [PMSX@pro](#) seiner Tochterfirma [ME-Automation Projects GmbH](#). Das TÜV-zertifizierte Prozessleitsystem vereint modernste Technologie in einem Gesamtpaket zur zuverlässigen Steuerung aller Prozesse sowie der Energiegewinnung u.a. von Abwasser- und Müllverbrennungsanlagen. Daneben wird das speziell konfigurierte [PMSX@micro](#) speziell für kleinere Anlagen vorgestellt.

Zudem können sich Besucher über die leistungsstarke, flexible [Mitsubishi Adroit Process Suite \(MAPS\)](#) informieren, einem Life-Cycle-Softwaretool, das für Wertzuwachs entlang der gesamten Wertschöpfungskette sorgt. Als integriertes Softwarepaket führt MAPS

durch sämtliche Schritte des Projektplans.

Alle Lösungen verfügen über integrierte Alarm- und Ereignismanagementfunktionen. Sie zeichnen Ereignisse und Nachrichten zuverlässig auf, sodass sich Prozessabläufe im Problemfall oder bei Änderungen einfach nachverfolgen lassen. Integrierte Wartungs- und Analysefunktionen helfen bei der Auswertung der Prozessdaten und der Verbesserung der Anlagenleistung.

### Virtuelle Kraftwerke

Für virtuelle Kraftwerke gibt es keine Einheitslösung. Stattdessen wird jede Anlage individuell entwickelt, um die jeweiligen Anforderungen zu erfüllen. Da konventionelle Energieträger und erneuerbare Energiequellen wie Erdwärme, Biomasse, Wind- und Wasserenergie parallel genutzt werden, spielen auch die Steuerungsart und die Anzahl der Steuerungsanforderungen eine Rolle. Auf der IFAT zeigt Mitsubishi Electric, wie das Unternehmen bei der Entwicklung eines effektiven Energiemanagements unterstützen kann.

### **„Hybrid Power Source“(HPS)-Technologie**

Ein ideales Energiemanagementsystem ist in der Lage, Energiequellen in Echtzeit miteinander zu vergleichen, die jeweils günstigste auszuwählen und unterbrechungsfrei zwischen Anbietern zu wechseln. Die neue „Hybrid Power Source“(HPS)-Technologielösung optimiert den Energieverbrauch und erlaubt die gleichzeitige, automatische Nutzung verschiedener Energiequellen. Dabei wird der Einsatz der jeweils günstigsten Energiequelle maximiert. So führt die HPS-Installation in einer Wasserpumpstation zu über 30 Prozent Energieeinsparungen bei einem ROI von geringfügig mehr als drei Jahren. Dabei nutzt das HPS vorrangig eigenproduzierte Solarenergie. Nur bei Bedarf wird Netzstrom bezogen.

## **Zustandsüberwachung in verteilten Systemen**

Zum Zweck der Zustandsüberwachung ist im Idealfall eine [Condition-Monitoring-Lösung](#) mit der Energieüberwachung kombiniert. So kann das System optimiert sowie Kosten und Ausfallzeiten minimiert werden. Condition Monitoring erfasst zudem den Verschleiß von Bauteilen, der zu erhöhtem Energieverbrauch führen kann. Um auch in verteilten Systemen stets den Überblick zu behalten, bietet Mitsubishi Electric mit [smartRTUs \(Remote Terminal Units\)](#) intelligente Fernbedienungsterminals an, die nahezu in Echtzeit externe Stationen mit einem zentralen Prozessleit- oder SCADA-System verbinden.

**Erfahren Sie mehr über die Vorteile von Mitsubishi Electric's [Komplettlösungen](#) für Ihren Betrieb auf der [IFAT 2016](#), Halle A5.243.**

### **Hinweis:**

Erfahren Sie, wie Mitsubishi Electric die Automatisierungsanforderungen von heute erfüllen kann: [de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions](http://de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions)

## Bildunterschriften:



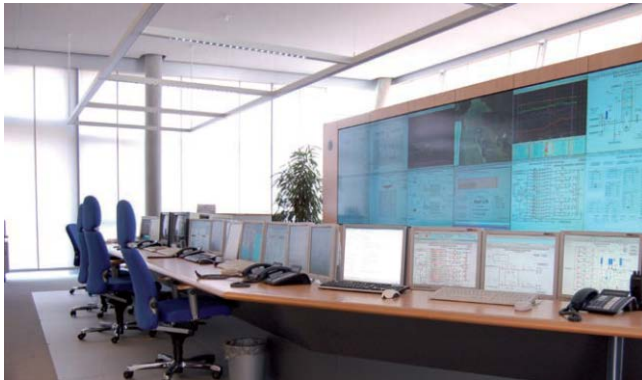
**Bild 1:** Die neue „Hybrid Power Source“(HPS)-Technologielösung ist das Ergebnis aus Energiemanagementexpertise in Kombination mit Mitsubishi Electric's bewährten Automatisierungstechnologien.

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V.]



**Bild 2:** MAPS sammelt und aktualisiert Informationen im Projektverlauf automatisch. So lassen sich stets aktuelle Berichte zum Anlagenstatus automatisch generieren.

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V.]



**Bild 3:** Eine Großbildprojektionswand unterstützt die Bedienführung und liefert Prozessübersichten und Videoeinblendungen auf einen Blick. Die offenen Strukturen des Leitsystems PMSX®pro ermöglichen die Kopplung zu SAP/R3 und zu übergeordneten Hierarchien.

[Quelle: ME-Automation Projects GmbH]

Das mit dieser Pressemeldung zur Verfügung gestellte Bildmaterial ist nur für die redaktionelle Nutzung und unterliegt dem Urheberrecht. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Presstext verwendet werden, eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.

**Hinweis an die Redaktion:** Wenn Sie diesen Text in einer anderen Sprache benötigen, wenden Sie sich bitte an Philip Howe bei DMA Europa, [philip@dmaeuropa.com](mailto:philip@dmaeuropa.com).

## **Über Mitsubishi Electric**

Die Mitsubishi Electric Corporation kann auf über 90 Jahre Erfahrung in der Herstellung zuverlässiger, qualitativ hochwertiger Produkte für Industrie- und Privatkunden in allen Teilen der Welt zurückblicken. Das Unternehmen mit weltweit rund 124.000 Mitarbeitern ist Marktführer für Elektro- und Elektroniklösungen und -produkte in Bereichen wie Unterhaltungselektronik, Informationsverarbeitung, Medizin-, Kommunikations-, Raumfahrt-, Satelliten- und Industrietechnik sowie in Produkten für die Energiewirtschaft, die Wasser- / Abwasserwirtschaft, das Transportwesen und den Bausektor. Im Geschäftsjahr zum 31. März 2015 erzielte das Unternehmen einen Konzernumsatz von 36,0 Mrd. US-Dollar\*.

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt.

Sitz der deutschen Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe B.V. Industrial Automation ist in Ratingen bei Düsseldorf. Sie gehört zu der am selben Standort befindlichen Factory Automation – European Business Group, die wiederum der Mitsubishi Electric Europe B.V., einer hundertprozentigen Tochter der Mitsubishi Electric Corporation, Japan zugeordnet ist.

Zu ihren Aufgaben zählt die Koordination von Vertrieb, Service und Support der regionalen Niederlassungen und Vertriebspartner in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

*\*Wechselkurs 102 Yen = 1 US-Dollar, Stand 31.3.2015 (Quelle: Tokyo*

*Foreign Exchange Market)*

**Weitere Informationen:**

[de3a.mitsubishielectric.com/fa](http://de3a.mitsubishielectric.com/fa)

**Folgen Sie uns:**



[youtube.com/user/MitsubishiFAEU](https://youtube.com/user/MitsubishiFAEU)



[twitter.com/MitsubishiFAEU](https://twitter.com/MitsubishiFAEU)

**Pressekontakt:**

**Mitsubishi Electric Europe B.V.**

Industrial Automation

**Silvia von Dahlen**

Referentin Marketing Communications

Mitsubishi-Electric-Platz 1

40882 Ratingen, Deutschland

Tel.: +49 (0)2102 486-5160

Fax: +49 (0)2102 486-7170

[silvia.von.dahlen@meg.mee.com](mailto:silvia.von.dahlen@meg.mee.com)

**PR-Agentur:**

**DMA Europa Ltd.**

**Mr. Roland Renshaw**

Europa Building, Arthur Drive, Hoo Farm

Industrial Estate, Kidderminster,

Worcestershire, UK

Tel.: +44 (0) 1562 751436

Fax: +44 (0) 1562 748315

[roland@dmaeuropa.com](mailto:roland@dmaeuropa.com)

[www.dmaeuropa.com](http://www.dmaeuropa.com)